

Instrumente der Qualitätssicherung in Deutschen Heilbädern und Kurorten

Ohne Gewähr auf Vollständigkeit. Stand Juli 2005

	allgemein	Mineral- und/oder Moorheilbad, Ort mit Heiquellenkurbetrieb/ Heilstollenkurbetrieb/ Peloidkurbetrieb	Seeheilbad, Seebad	Heilklimatischer Kurort, Luftkurort	Kneippheilbad, Kneippkurort
Instrumente					
„verbandsintern“					
Externe Qualitätssicherung					
Strukturqualität	Begriffsbestimmungen – Qualitätsstandards für die Prädikatisierung von Kurorten, Erholungsorten und Heilbrunnen (12. Auflage 2005)	Heilwasseranalysen, Heilgasanalyse, Peloidanalysen	Heilwasseranalyse		
		Medizinische Gutachten zur therapeutischen Wirksamkeit	Medizinische Gutachten zur therapeutischen Wirksamkeit	Medizinische Gutachten zur therapeutischen Wirksamkeit	Medizinische Gutachten zur therapeutischen Wirksamkeit
		Bioklima-Gutachten	Bioklima-Gutachten	Bioklima-Gutachten	Bioklima-Gutachten
		Luftqualitätsgutachten	Luftqualitäts-gutachten	Luftqualitäts-gutachten	Luftqualitäts-gutachten
	Kurarztvertrag (2005)		Arzneimittelüberwachung: Seewasseranalyse, Peloidanalyse (Schlick)		

	Gemeinsame Grundsätze für ambulante Vorsorge- und Rehabilitationskuren (1989)				
„verbandsextern“	QS-Reha nach § 137d Abs.1 SGB V				
Interne Qualitätssicherung					
Prozessqualität	Gemeinsame Grundsätze für ambulante Vorsorge- und Rehabilitationskuren (1989)				
	Kriterien der Kompaktkur Kurarztvertrag (2005)				
	Leistungsbeschreibung für physikalische Therapie in Heilbädern und Kurorten (1989)				
	Gemeinsame Rahmenempfehlungen für ambulante und stationäre Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen auf Grundlage des § 111a (neu b) SGB V (1999)				
	QM-Verfahren nach dem Forschungsinstitut für Balneologie und Kurortwissenschaften, Bad Elster				
„verbandsextern“	Schwimm-/Badebeckenwasserverordnung				Plakette ‚Vom Kneipp-Bund anerkannter Kurbetrieb‘

	Gesetzliche Vorschriften zur Durchführung von Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen (siehe Auflistung)				
	TIN – Touristische Informationsnorm für Hotels, Ferienwohnungen und Privatunterkünfte				
	QS-Reha nach § 137d Abs.1 SGB V				
	RAL-Gütezeichen 115-118				
<i>Nachrichtlich:</i> Ergebnisqualität					
Harte Faktoren (objektive Faktoren)	QS-Vorsorge QS-Reha nach § 137d Abs.1 SGB V				
Weiche Faktoren (subjektive Faktoren)	RASPE-Fragebogen, weitere diverse Patienten und Gästefragebögen				

Gesetzliche Vorschriften zur Durchführung von Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen

§ 1	SGB V	Solidarität und Eigenverantwortung
§ 11	SGB V	Leistungsarten
§ 12	SGB V	Wirtschaftlichkeitsgebot
§ 18	SGB V	Kostenübernahme bei Behandlungen außerhalb des Geltungsbereichs des Vertrages zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft und des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum
§ 20	SGB V	Prävention und Selbsthilfe
§ 23	SGB V	Medizinische Vorsorgeleistungen
§ 24	SGB V	Medizinische Vorsorge für Mütter und Väter
§ 40	SGB V	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
§ 41	SGB V	Medizinische Rehabilitation für Mütter/Väter
§ 43	SGB V	Ergänzende Leistungen zur Rehabilitation
§ 92	SGB V	Richtlinien der Bundesausschüsse
§ 107	SGB V	Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen
§ 111	SGB V	Versorgungsverträge mit Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen
§ 111b	SGB V	Rahmenempfehlungen über Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen
(§ 124	SGB V	Beziehung zu Leistungserbringern von Heilmitteln; Zulassung)
§ 137d	SGB V	Qualitätssicherung bei der ambulanten und stationären Vorsorge und Rehabilitation
§ 275	SGB V	Begutachtung und Beratung